

## Bericht aus dem Vorstand

Moritz Mühlbacher

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2018

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein letztes Mal darf ich Ihnen aus dem Vorstand berichten, da meine Funktionsperiode als Schriftführer zu Ende geht. Die letzten Jahre waren für mich eine sehr schöne und aufschlussreiche Zeit, in der ich nicht nur selbst zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft beitragen durfte, sondern auch zahlreiche wichtige Einblicke gewinnen konnte. In diese Zeit fallen nicht nur nach außen sichtbare Zeichen der Veränderung wie der lang erwartete Launch der neuen ÖGPP-Homepage, eine Fülle an neuen Positionspapieren und Leitlinien sowie die Organisation der Ausstellung „Erfasst, Verfolgt, Vernichtet“ an mehreren Orten in Österreich. Gleichzeitig gab und gibt es weiterhin auch eine nach außen weniger sichtbare, kontinuierliche Arbeit an der Modernisierung unserer Vereinsstrukturen, die dringend notwendig geworden war und für alle daran Beteiligten mit viel Arbeit verbunden ist. Ich möchte mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und wünsche gleichzeitig den neuen Vorstandsmitgliedern viel Kraft und Freude für ihre kommenden Aufgaben.

Dr. Moritz Mühlbacher (✉)  
 Medizin-Zentrum Nonntal  
 Nonntaler Hauptstraße 56A  
 5020 Salzburg, Österreich  
[office@praxis-muehlbacher.at](mailto:office@praxis-muehlbacher.at)

### Kongress der ÖGPP 2018

Der Jahreshauptkongress der ÖGPP 2018 fand vom 25. bis 28. April in Gmunden statt. Wie jedes Jahr wurde bereits am Vortag für SchülerInnen das nach seinem Erfinder benannte „Christoph Stuppäck-Symposium“ veranstaltet, welches sich mittlerweile zu einem beliebten Fixpunkt entwickelt hat. Erstmals gab es zusätzlich auch ein „Satellitensymposium“ für SchülerInnen in Wien, um ein noch größeres Publikum erreichen zu können.

*Iris Hauth*, Past Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN), stimmte zum Auftakt des Kongresses auf das Motto „Psychiatrie zwischen Realität und Vision“ ein. Das traditionelle und hochkarätig besetzte 4-Ländersymposium behandelte das Thema Suizidprävention aus der Perspektive der beteiligten Länder.

Neben bewährten Formaten, wie den Sektions- und Satellitensymposien und State-of-the-Art Vorträgen, sind wir immer auch bemüht, neue Formate zu finden, um den Bedürfnissen der Kongressteilnehmer bestmöglich gerecht zu werden. So gab es in diesem Jahr erstmals das Angebot des Besuchs einer für die Facharztausbildung anrechenbaren Balint-Gruppe, und die „Young Psychiatrists“ konnten sich neben dem von ihnen organisierten Symposium in Form einer „Young Psychiatrists' Lounge“ auf der Tagung präsentieren.

Rückblickend und zusammenfassend freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass seit nunmehr einigen Jahren eine stetig steigende Anzahl an Kongressteilnehmern zu verzeichnen ist und dieser Trend sich auch dieses Jahr fortgesetzt hat. In diesem Sinne wurden auch sinnvolle zukünftige Veränderungen bezüglich der Weiterentwicklung des Jahreshauptkongresses im Rahmen der Hauptversammlung thematisiert.

### Veränderungen im ÖGPP-Vorstand

Mit dem Ende der Funktionsperiode von Schriftführer und Kassier wurden im Rahmen der Hauptversammlung einstimmig und ohne Gegenstimme zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Die Nachfolge von Prim. Dr. *Gerhard Fruwirth* als Kassier wird Herr Prim. Dr. *Christian Jagsch* antreten. Als neue Schriftführerin begrüßen wir Frau Prim.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> *Ursula Goedl-Fleischhacker*. Ich gratuliere beiden herzlich zur Wahl und heiße Sie im Vorstand der ÖGPP willkommen. Für Ihre neuen Aufgaben wünsche ich Ihnen gutes Gelingen!

Ich verabschiede mich von Ihnen in meiner Funktion als Schriftführer der ÖGPP und wünsche allen einen wunderschönen Sommer!

Mit kollegialen Grüßen,

**Moritz Mühlbacher**